Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, vor Verkauf der städtischen Liegenschaften im Bereich Bonner Straße / Südstraße (sog. Alter Bauhof) nachfolgende Punkte zu bearbeiten und dem Ausschuss die Ergebnisse vorzustellen:

1. Erstellung eines aktuellen Verkehrsgutachtens in Bezug auf die Planstraße und der damit verbunden Ein- und Ausfahrt im Rahmen des geplanten Bauvorhabens sowie unter Berücksichtigung der kompletten Umsetzung des B-Plan 516 (auch unter Einbeziehung der zweiten Planstraße zur möglichen Erschließung des Bereiches an der Dietrich-Bonhoeffer-Straße). Im Rahmen des Gutachtens ist eine Stellungnahme des Landesbetriebs Straßen NRW in Hinblick auf die Planstraße sowie das Radverkehrskonzept und den geplanten Umbau der B 56 einzuholen
2. Erstellung eines Konzeptes für den ruhenden Verkehr für den Bereich des B-Plan 516 und dessen erster Änderung unter Einbeziehung des gegenüber liegenden Bereichs der Mehrzweckhalle sowie des Jugendzentrums zum einen und der anliegenden Gewerbetreibenden zum anderen.
3. Die Anlieger inkl. der Nachbarschaftshilfe sind in das weitere Vorgehen der Verwaltung einzubeziehen und zu informieren. Ferner soll die Nachbarschaftshilfe e.V. in Hinblick bzgl. der geplanten Ausrichtung des Sozialkaufhauses an diesem Standort in planerischer Sicht für die Zukunft einbezogen werden und das Ergebnis der Überlegungen in ein Gesamtkonzept für den B-Plan 516 inkl. seiner ersten Änderung münden.
4. Klärung folgender Fragen:
 - a. Der Erläuterung zum Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses von Herrn Architekt Hennes vom 17.01.2018 auf Seite 2 von 3 ist folgendes zu entnehmen: „Obwohl der Bebauungsplan ausschließlich eine Erschließung der TGA von der Südstraße aus vorsieht, wurde das Konzept des Entwurfs auf Grund der Verkehrssituation und den Abläufen der Nutzung ergänzt.“ Ist mit der Ergänzung von „Abläufen der Nutzung“ gemeint, dass der Verkehr auch über die Planstraße abgeleitet werden soll?
 - b. Wer trägt die Kosten der Planstraße zur B 56 und des Fuß- und Radweges entlang der S 66, welche im Entwurf als öffentliche Fläche dargestellt sind, hinsichtlich Erwerb, Erstellung und Unterhaltung?